

Monika Scherf

Jahrgang 1964
Aufgewachsen in Trier
Familienstand verheiratet seit 1993 mit Jürgen Scherf

Berufserfahrung

Seit 16. Januar 2018 Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Lüneburg
04/2016 bis 01/2018 Kreisrätin des Landkreises Harburg, zuständig für die Abteilungen Bauen, Natur- und Landschaftspflege sowie Boden, Wasser und Luft. Außerdem zuständig für die Betriebe Abfallwirtschaft, Abwasserbeseitigung und Kreisstraßen.

05/2008 – 03/2016 Kreisrätin des Landkreises Lüneburg; zuständig für die Themen Bauen, Regional- und Bauleitplanung, Umwelt und Klimaschutz, Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung, Ordnung und KFZ-Zulassung sowie Straßenverkehr und Führerscheine.

01/2006 – 04/2008 Abteilungsleiterin Internationalisierung der NBank (Investitions- und Förderbank Niedersachsen). Das Aufgabengebiet umfasste die Information, Beratung und Begleitung kleiner und mittlerer Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit international auf- und ausbauen wollen – mit besonderem Schwerpunkt auf internationalem Technologietransfer.

02/2003 – 12/2005 Fortsetzung der Leitung des Europa-Büros bei der Bezirksregierung, ab 01/2005 bei der Regierungsvertretung Lüneburg.

10/2002 – 01/2003 Abordnung zum Landkreis Lüneburg, Stabsstelle Kreisentwicklung. Begleitung der Prozesse zur Aufstellung des regionalen Raumordnungsprogramms sowie zur Ausweisung von Flächen für Windenergieanlagen und großflächigen Einzelhandel.

10/1996 – 09/2002 Aufbau und Leitung des Europa-Büros bei der Bezirksregierung Lüneburg. Im April 1998 erfolgte die Anerkennung der Europäischen Kommission als Beratungs- und Entwicklungsagentur für den ländlichen Raum (Carrefour).
Im April 2004 erfolgte die Aufnahme in das europäische Informationsnetzwerk EUROPE DIRECT.

11/1994 – 09/1996 Dezernentin für Landesentwicklung und Raumordnung in der Bezirksregierung Lüneburg, zuständig für Raumordnungsverfahren, Beratung von Planungsträgern sowie raumordnerische Beurteilungen und Stellungnahmen, insbesondere zur Errichtung von Einzelhandelsgroßprojekten.

11/1990 – 10/1994 Abschnittsleiterin für Regionale Wirtschaftsstrukturpolitik im Forschungsinstitut „Bremer Ausschuss für Wirtschaftsforschung“ des Senators für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie, Bremen; zuständig für Konzipierung, Umsetzung und Evaluierung europäischer (Regional-) Programme.

12/1988 – 10/1990 Wissenschaftliche Angestellte des Fachbereichs „Raumwirtschaftspolitik“, Universität Dortmund, zuständig für regionale Strukturanalysen.

Hochschulstudium

10/1983 – 11/1988 Studium der Raumplanung, Universität Dortmund;
Abschluss Diplom-Ingenieurin
Diplomarbeit: Auswirkung neuer Logistik-Konzepte auf die Entwicklung der Raumstruktur; Note „sehr gut“,
ausgezeichnet mit dem „Ruhrstruktur-Preis“ der Gesellschaft für Strukturpolitik im Ruhrgebiet e.V.